

ZentralePostfach 34 70 17
28339 BremenFriedrich-Mißler-Straße 42
28211 Bremen**T** +49 421 2032-6
F +49 421 2032-747
E info.gfl-bremen@grontmij.de
W www.gfl.grontmij.de**DQS-zertifiziert** nachDIN EN ISO 9001 : 2000
Reg.-Nr.: 215428 QM
DIN EN ISO 14001 : 2005
Reg.-Nr.: 215428 UM

UST-IdNr. DE114411719

3 AK_Vermerk_09 02 2010 (2).doc

An / Verteiler

siehe Anlage

Von

Gregor Paus

Kontakt

T +49 421 2032-751**F** +49 421 2032-747**E** Gregor.Paus@grontmij.de

Datum

10.02.2010

Betrifft

Projekt-Nr.

0310-09-031

Dorferneuerung Hollenbeck, Flecken Harsefeld**Ergebnisvermerk zu der 3. Arbeitskreissitzung am 09.02.2010
im Dorfgemeinschaftshaus Hollenbeck
(Beginn: 19.30 Uhr- Ende: 21.00 Uhr)**

- Inhalte:
- Punkt 1: Landwirtschaft in der Dorferneuerung
 - Punkt 2: Fragebogenaktion
 - Punkt 3: Verschiedenes/Terminabsprachen

1. Herr Frank als Sprecher des Arbeitskreises „Dorferneuerung Hollenbeck“ begrüßt recht herzlich die Mitglieder des Arbeitskreises. Ganz besonders begrüßt er den Gemeindedirektor Herrn Schlichtmann in der Runde des Arbeitskreises.

Im Weiteren führt dann Herr Paus in die Inhalte der 3.AK-Sitzung ein. Er bedankt sich bei Herrn Walthart für die tolle Unterstützung in der Dorferneuerungsplanung.

Die Landwirtschaft in der Dorferneuerungsplanung ist von besonderer Bedeutung. Um die aktuelle Situation und die Entwicklung der Landwirtschaft in Hollenbeck beurteilen zu können, wurde mit den Vertretern der örtlichen Landwirtschaft im Dezember eine Gesprächsrunde in Hollenbeck durchgeführt. Die Ergebnisse und Zielformulierungen aus diesem Gespräch stellt Herr Stahn von der Grontmij GfL vor. Die Präsentation hierzu ist dem Vermerk als Anlage beigelegt.

Aus der Situationsanalyse der Landwirtschaft ergibt sich ein hoher Handlungsbedarf zur Verbesserung des „Ländlichen Wegebbaus“ im Gemarkungsgebiet von Hollenbeck. Das Wegenetz befindet sich in einem stark verbesserungswürdigen Zustand. Der Handlungsbedarf ist in der Übersichtskarte „Landwirtschaft“ dargestellt. Herr Schlichtmann stimmt zu, dass hier etwas unternommen werden muss und erklärt, dass der Flecken Harsefeld die bestehenden Fördermöglichkeiten im Rahmen der ZILE-Richtlinie zur Verbesserung des Wirtschaftswegenetzes in Hollenbeck nutzen möchte. Der Wegebau läuft außerhalb der Dorferneuerung. Die Dorferneuerungsplanung „transportiert“ den Handlungsbedarf.

Seitens des Flecken Harsefeld sind frühzeitig Gespräche mit dem Amt für Landentwicklung Bremerhaven in Punkto „Wegebau“ zu führen. Das Amt steht hier für umfassende Informationen zur Verfügung.

2. Fragebogenaktion „Private“

Im Frühjahr 2010 soll eine Fragenbogenaktion zur Erfassung des „privaten Sanierungsinteresses“ durchgeführt werden. Die Fragebögen sollen mit einem Kurzscheiben an die Haushalte verteilt werden.

Dieses Thema soll in der nächsten AK-Sitzung vertieft werden.

3. Verschiedenes/Terminabsprachen

Herr Frank berichtet, dass er in Punkto „öffentliche DE-Vorhaben“ - hier speziell die Maßnahmen Nr. 7 und 8 - von einem Grundstückseigentümer recht barsch angesprochen wurde. Der Grundstückseigentümer möchte klargestellt haben, dass er diesen Maßnahmen-Ideen auf seinem Grund und Boden nicht zustimmt. Der AK nimmt dies zur Kenntnis. Es soll jedoch noch ein Gespräch mit dem Eigentümer geführt werden. Führt dieses Gespräch zu keinem positiven Ergebnis, werden die Maßnahmen als langfristiger „Entwicklungswunsch“ im DE-Plan formuliert.

Die nächste AK-Sitzung wird vom 23.02.2010 auf den 22.02.2010 verschoben. Die Sitzung findet an gleicher Stelle um 19:00 Uhr statt.

Bremen, den 10.02.2010

gez. i. A. Paus